

Handbuch, wie der Buchstabe verlangt, in der
 dass noch zu stark in den Korrigieren. Und als
 das Bedürfnis danach erwachte, griff man
 nach einem modernen reformistischen, nach
 J. v. Thabres. Das hat freilich nichts mit
 der alten (Befriedigung) polnische Kultur noch
 die französische zu tun, wie so unsere poln.
 Forschung gar nicht, sondern findet zuweilen
 in Literaturstücken seine Erklärung.

2) Bei der Sichtung des handschriftlichen Materials
 v. dem Buch der Einordnung der wichtigsten
 von den etwa 100 Nos. - nur auf die wichtigsten
 v. älteren kann die Edition aufgebracht werden
 ist der Mangel persönlicher Einsicht schon
 mifflück.

Denn im genannten Katalog aufgestellten
 Angaben hinsichtlich der älteren Nos.

1) Siehe die bedeutenden Jvo - Codices von
 Krakau v. G. G. G.